

Geselliger Empfang im Rathausfoyer

Majestäten und Bruderschaften der Stadt Rheinbach empfangen



■ Mit dem Empfang der Majestäten und Schützenbruderschaften würdigt die Stadt Rheinbach das Engagement der Vereine. FOTO: ART

Rheinbach (art). Zum Hubertus-Fest eines jeden Jahres gehört auch der Empfang der Majestäten und Schützenbruderschaften der Stadt Rheinbach. So begrüßten Bürgermeister Stefan Raetz und Vize-Bürgermeister Claus Wehage im Rathausfoyer die Vertreter der Bruderschaften St. Hubertus Oberdrees um Brudermeister Manfred von Goscinski, die Vertreter der St. Sebastianus und St. Hubertus

Schützenbruderschaft Rheinbach um Brudermeister Walter Honerbach und die Vertreter der St. Hubertus Schützenbruderschaft Wormersdorf um Brudermeister Rainer Noll. Raetz würdigte das Engagement der Aktiven der Bruderschaften, denen es mit ihren Veranstaltungen und Aktivitäten auch heute noch gelinge, viele Kinder und Jugendliche zu motivieren und für die Traditionen zu begeistern. Mit Blick

auf die Ursprünge erinnerte Raetz daran, was vor rund 700 Jahren zu den Aufgaben der Schützen zählte: die befestigte Stadt Rheinbach bei Gefahren verteidigen, die Waldkapelle zu Weihnachten, Ostern und Pfingsten zu bewachen, Aufgaben als Marktpolizei ebenso zu übernehmen wie die Kontrolle von Pässen und die Gewährleistung, dass die Polizeistunde in Wirtshäusern und auf den Straßen eingehalten wurde.